



LUDWIGSBURG

Kommunales Steuerungs- und Informationssystem



Albert Geiger / Niki Lang

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

24. Februar 2016



LUDWIGSBURG

„Chancen für Ludwigsburg“

Partizipativer Prozess

Grundlagen

Beteiligung

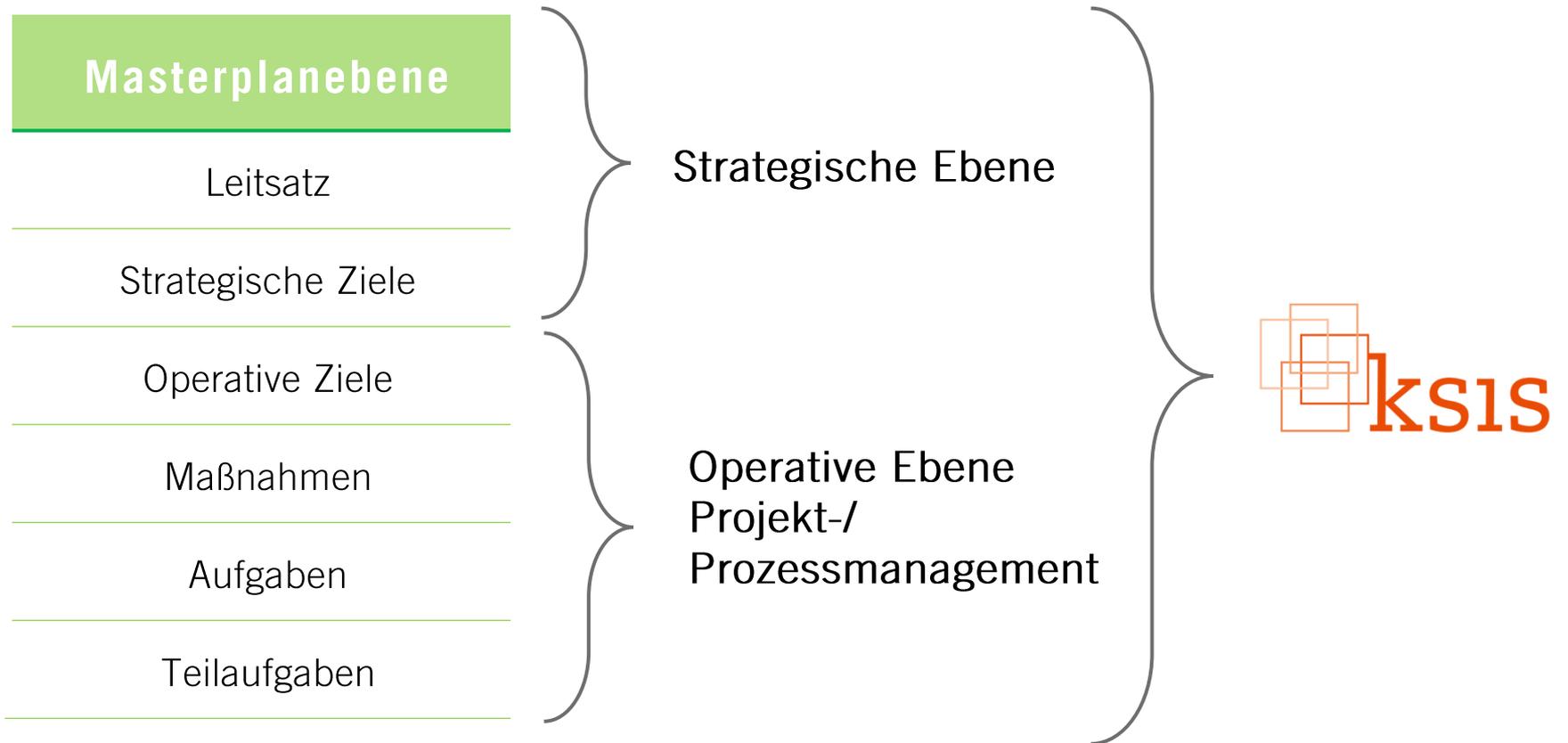
Umsetzung



Die elf Themenfelder des SEK



Masterpläne



KSIS bis 2012

5 Lebendige Innenstadt										Bezug HH/ Finanzierungszeitraum (Mittelfri. Finanzpl.)				
<p>5 Lebendige Innenstadt <i>Themenfeld im Rahmen des Stadtentwicklungsplans Ludwigsburg</i> Leitsatz: Die Innenstadt verbindet eine barocke Atmosphäre mit dem modernen, lebendigen Puls unserer Zeit. Die Bedürfnisse aller Bevölkerungsgruppen nach differenzierten Angeboten zum Einkaufen, Wohnen, Arbeiten und Verweilen, um Kultur und Historie zu (re-)leben sowie Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen, sind erfüllt.</p>														
<p>Vergleichbarer Bearbeitungszeitraum/ aktuell in Bearbeitung kein bestimmter Bearbeitungszeitraum/ Themenvergenheit</p>										<p>Bearbeitungszeit/ Zeitziel kein Zeitziel/ oder mehr als 16 Wochen (Quartal) zwischen 1 und 12 Wochen weniger als 1 Woche bzw. bis zu 2 Wochen im Vorjahr mehr als 2 Wochen über dem Jahr</p>				
<p>5 <i>Masterplan Offensivne Innenstadt</i> Frank Steinhart (Referat NSE)</p>										<p>5 <i>Offensive Innenstadt</i> Frank Steinhart (Referat NSE)</p>				
<p>Strategische Ziele</p>										<p>Maßnahmen und Aufgaben</p>				
<p>Strategische Ziel 5.1 Die Aktivität in der Innenstadt verfolgen gemeinsam entwickelte Strategien, kündigen ihre Ausprägungen und ergänzen voran. Startmessen in Anleihen und über ein quartales Citymanagement untereinander ab.</p>										<p>Strategische Ziel 5.2 Die Innenstadt als lebendige, attraktive und sichere Aufenthaltszone zu entwickeln und die Attraktivität zu steigern. Dies soll durch eine Vielzahl von Maßnahmen erreicht werden, die die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt steigern und die Attraktivität der Innenstadt erhöhen.</p>				
<p>Maßnahmen und Aufgaben</p>										<p>Arbeitsstand</p>				
<p>5.1.1 <i>Einwohnererwartung</i> Die Einwohnerzahl der Stadt Ludwigsburg soll bis zum Jahr 2020 auf 100.000 Einwohner ansteigen. Dies soll durch eine Vielzahl von Maßnahmen erreicht werden, die die Attraktivität der Innenstadt steigern und die Attraktivität der Innenstadt erhöhen.</p>										<p>5.1.2 <i>Einwohnererwartung</i> Die Einwohnerzahl der Stadt Ludwigsburg soll bis zum Jahr 2020 auf 100.000 Einwohner ansteigen. Dies soll durch eine Vielzahl von Maßnahmen erreicht werden, die die Attraktivität der Innenstadt steigern und die Attraktivität der Innenstadt erhöhen.</p>				
<p>5.1.3 <i>Einwohnererwartung</i> Die Einwohnerzahl der Stadt Ludwigsburg soll bis zum Jahr 2020 auf 100.000 Einwohner ansteigen. Dies soll durch eine Vielzahl von Maßnahmen erreicht werden, die die Attraktivität der Innenstadt steigern und die Attraktivität der Innenstadt erhöhen.</p>										<p>5.1.4 <i>Einwohnererwartung</i> Die Einwohnerzahl der Stadt Ludwigsburg soll bis zum Jahr 2020 auf 100.000 Einwohner ansteigen. Dies soll durch eine Vielzahl von Maßnahmen erreicht werden, die die Attraktivität der Innenstadt steigern und die Attraktivität der Innenstadt erhöhen.</p>				
<p>5.1.5 <i>Einwohnererwartung</i> Die Einwohnerzahl der Stadt Ludwigsburg soll bis zum Jahr 2020 auf 100.000 Einwohner ansteigen. Dies soll durch eine Vielzahl von Maßnahmen erreicht werden, die die Attraktivität der Innenstadt steigern und die Attraktivität der Innenstadt erhöhen.</p>										<p>5.1.6 <i>Einwohnererwartung</i> Die Einwohnerzahl der Stadt Ludwigsburg soll bis zum Jahr 2020 auf 100.000 Einwohner ansteigen. Dies soll durch eine Vielzahl von Maßnahmen erreicht werden, die die Attraktivität der Innenstadt steigern und die Attraktivität der Innenstadt erhöhen.</p>				
<p>5.2.1 <i>Kaffeehaus</i> Ein Kaffeehaus soll in der Innenstadt eröffnet werden. Dies soll durch eine Vielzahl von Maßnahmen erreicht werden, die die Attraktivität der Innenstadt steigern und die Attraktivität der Innenstadt erhöhen.</p>										<p>5.2.2 <i>Mifuntrieb, Bafahofverleihe, Schillergelände</i> Die Attraktivität der Innenstadt soll durch eine Vielzahl von Maßnahmen gesteigert werden. Dies soll durch eine Vielzahl von Maßnahmen erreicht werden, die die Attraktivität der Innenstadt steigern und die Attraktivität der Innenstadt erhöhen.</p>				
<p>5.2.3 <i>Linienstraße</i> Die Attraktivität der Innenstadt soll durch eine Vielzahl von Maßnahmen gesteigert werden. Dies soll durch eine Vielzahl von Maßnahmen erreicht werden, die die Attraktivität der Innenstadt steigern und die Attraktivität der Innenstadt erhöhen.</p>										<p>5.2.4 <i>Kleinstraßen (Bürostr./Kleinstraßen)</i> Die Attraktivität der Innenstadt soll durch eine Vielzahl von Maßnahmen gesteigert werden. Dies soll durch eine Vielzahl von Maßnahmen erreicht werden, die die Attraktivität der Innenstadt steigern und die Attraktivität der Innenstadt erhöhen.</p>				

Seite 1

Federführung + Beteiligte, Abstimmungsrunde
 Verknüpfung mit den Daten der Haushaltsplanung

Arbeitsstand
 Öffentlich Vorlagen/ Internet
 Verwaltungsintern/ Fachbereichsintern

KSIS bis Ende 2014

Steuerung und Wirkung „analog“



1 Attraktives Wohnen

Leitsatz Auf der Grundlage einer nachhaltigen und Ressourcen schonenden Stadtentwicklung werden die Möglichkeiten für ein vielfältiges Wohnangebot für alle Bevölkerungsgruppen in einem sozial ausgeglichenen und lebendigen Wohnumfeld geschaffen.

1 Masterplan Attraktives Wohnen					
Nr.	Massnahme				
1	01.01 Neubaubereich Jahnstraße				
<p>Prozessverantwortlich Herr Peter Fazekas (Referat Nachhaltige Stadtentwicklung)</p> <p>Strategisches Ziel 1.01 Besondere Angebote für Zielgruppen in Neubau- und Bestandsgebieten sorgen für eine nach positive demografische Entwicklung. Ludwigsburg verfügt über eine ausgewogene Sozialstruktur sich auch in ihrer Wirtschaftskraft widerspiegelt.</p>					
01 Bauplatzangebote in Neubaugebieten					
Nr.	Massnahme				
01.01	Neubaubereich Jahnstraße				
Zeitziel	Zeitraum	Priorität	Federführung	Beteiligte intern/extern	Abstimmungsgrundlage
			Thomas Hugger	FB 23	
Gremien / Datum	Bezüge	Konflikte			
Nr.	Aufgabe				
01	Vermarktung				
Status	Zeitraum	Zeitziel	Federführung	Beteiligte intern/extern	Abstimmungsgrundlage
E			Wolfgang Weberuß	FB 23	
Arbeitsstand	Bezüge	Konflikte			
Nr.	Massnahme				
01.02	Neubaubereich Hartenecker Höhe				
Zeitziel	Zeitraum	Priorität	Federführung	Beteiligte intern/extern	Abstimmungsgrundlage
			Peter Fazekas	R 05	
Gremien / Datum	Bezüge	Konflikte			

0 Allgemeine Indikatoren

0.1 Alterspyramide

Definition

Die Alterspyramide zeigt die Anzahl der Einwohner in jeder Altersklasse von 0 – 100 Jahren in Ludwigsburg, getrennt nach männlich und weiblich. Sie ist eine bildhafte Beschreibung des Altersaufbaus einer Gesellschaft.

Einflussnahme auf den Indikator

Die Entwicklung der Alterspyramide und des Bevölkerungsaufbaus unterliegt vielfältigen Einflussfaktoren wie Geburtenentwicklung, Sterblichkeit oder Wanderungstendenzen mit unterschiedlicher Beeinflussbarkeit. Geburtenrückgänge, Alterung und schrumpfende Bevölkerung sind gesamtgesellschaftliche Entwicklungstrends mit regional unterschiedlicher Dynamik.

Vor diesem Hintergrund kann durch eine vorausschauende wohnungspolitische und versorgungspolitische Strategie indirekt Einfluss auf die Bevölkerungszusammensetzung genommen werden.

Zielsetzung und Bezug zum Stadtentwicklungskonzept

Die Alterspyramide ist ein wichtiger Indikator für mehrere Themenfelder wie z.B. Attraktives Wohnen, Wirtschaft und Arbeit, Vitale Stadtteile, Zusammenleben von Generationen & Nationen und daher als allgemeiner Indikator dem Indikatorenset vorangestellt.

Entwicklung

An der Entwicklung der Ludwigsburger Alterspyramide lassen sich gesamtgesellschaftliche Entwicklungen ablesen: steigende Lebenserwartung, Zunahme der Personen im Rentenalter und Zunahme der Personen im Pflegebedürftigen Alter ab 75 Jahren. Die Altersgruppe im Erwerbsalter zwischen 20 bis unter 67 Jahren

stellt den Großteil der Bevölkerung. Zu dieser Altersgruppe gehören die Personen aus den geburtenstarken Jahrgängen, die gegenwärtig 40 Jahre und älter sind und in den nächsten Jahrzehnten zu einer Zunahme der älteren Erwerbstätigen beitragen werden.

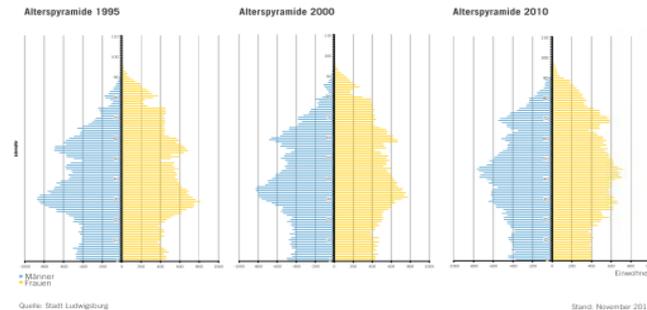
Im Unterschied zur Bundes- und Landesalterspyramide ist festzustellen, dass Ludwigsburg mehr junge Menschen bis 20 Jahren hat als im Bundes- und Landesdurchschnitt. Die Anstrengungen im Neubau und die Erschließung von neuen Baugebieten mit jungen Bevölkerungsgruppen relativieren zurzeit den allgemeinen Trend.

Zielwertkorridor

Die Alterspyramide ist ein beobachtender Indikator ohne eigenen Zielwert.

Fazit/zu beobachtende Trends:

- zunehmend mehr ältere Menschen mit höherer Lebenserwartung
- Anpassung der Versorgungssituation für diese Zielgruppe
- Ausbau der Pflegeheim- und Betreuungspatze/barrierefreies Bauen
- Leichte Abschwächung durch weniger stark abnehmende Altersgruppe unter 20 Jahren
- Fortführung der wohnungspolitischen Strategie, Ludwigsburg für alle Bevölkerungsgruppen, aber insbesondere für junge Menschen/Familien attraktiv zu halten.



Quelle: Stadt Ludwigsburg

Stand: November 2011

Auftrag WKV 07.10.2014

„Einführung eines IT basiertes Steuerungssystem auf Grundlage der Masterpläne“

- Installation der neuen Software
- Datenmigration aus vorherigen System
- Beschaffung und Einführung der iPads innerhalb der Verwaltung

Funktionsumfang:

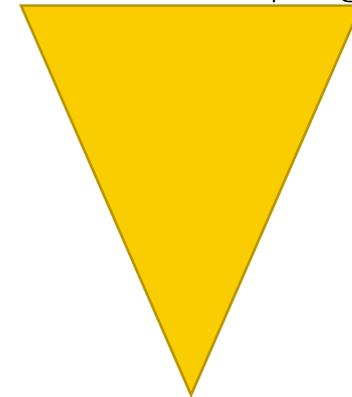
- Ampelfunktion für Zeitziele
- Ad-hoc Abfragen zu Arbeitsständen und Zuständigkeiten
- Darstellung von Bezügen und Konflikten
- Selbstständige Aktualisierung im System durch jeweilige Projektbearbeiter
- Handlungsbedarf auf einen Blick darstellbar
- Verbindung mit Haushalts- und Finanzplanung (Folgekosten, Mittelabflüsse...)
- Politische Diskussionen vorbereiten

- Suchmaske für BürgerInnen und GemeinderätInnen

Status: Öffentlichkeit

- 1) Vertraulich - *Verwaltungsspitze*
- 2) Nicht öffentlich - *Verwaltungsintern*
- 3) Politisch öffentlich - *Gremien*
- 4) Öffentlich - *Bürgerschaft*

Informationsumfang



Masterplanpflege

KSIS - Dashboard

In Verzug befindliche Maßnahmen, Aufgaben und Teilaufgaben

- Aufgabe: Aufstellung/ Abstimmung STEP-Bericht**
 - 04 Vitale Stadtteile
 - 01 Vernetzung
 - 07 Stadtteilentwicklungsplan Weststadt
 - STEP-Prozess (Weststadt)
 - Aufstellung/ Abstimmung STEP-Bericht

- Aufgabe: 360 Grad Parking - Boschensork (Living Lab)**
- 03 Mobilität
 - Ludwigsburg gestaltet Halten & Parken stadverträglicher
 - 01 Optimierungskonzepte KFZ-Parkraum
 - Optimierung von Parkierungsanlagen
 - 360 Grad Parking - Boschensork (Living Lab)
- Aufgabe: Verkehrliche Anbindung**
- 19 Sport und Gesundheit
 - 01 Sportinfrastruktur
 - 06 Sportpark Ost
 - Neubau Sportzentrum HCL
 - Verkehrliche Anbindung

[Produktion] Großmann, Tobias / R05

Berichte System Information

LUDWIGSBURG Suche...

KSIS

- Attraktives Wohnen
 - Nachhaltige positive demografische Entwicklung
 - Beauftragte in Neubaugebiet
 - Gürtlergürtel fachschaftsstraße
 - Rahmungsplanung über Gesamtbereich (Hauptstrategie)
 - Erstellung Energiekonzept (= 11)
 - Bebauungsplan aufstellen
 - Gründerverhandlungen
 - Erstellung
 - Vermarktung
 - Ehemalige Gürtlergürtel Niedersachsenstraße
 - Rahmungsplanung aufstellen
 - Erstellung Energiekonzept (= 11)
 - Bebauungsplan aufstellen
 - Gründerverhandlungen
 - Erstellung
 - Vermarktung
 - Wirtschaft und Arbeit
 - Gewerflächen und Gründerflächen
 - Erfassung untergenutzter Flächen
 - Gewerflächenentwicklungskonzept
 - Regelmäßiges Erfassen der Brachflächen und untergenutzte
 - Entwicklung und Zukunftswissens Entwicklung von Gewerflächen
 - Entwicklung des Kepler-Dreiecks als zukunftsfähiger und modern
 - Ausschreibung Investitionswettbewerb
 - Ergebnisse Investitionswettbewerb
 - Abgeschlossener Investitionswettbewerb
 - Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan
 - Entwurfbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan
 - Satzungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan
 - Baugenehmigung
 - Subbeginn
 - Eröffnung
 - Infrastruktur
 - Erweiterte zukunftsfähiger Technologien
 - Living Lab
 - Netzwerk Unternehmen
 - Transformationprozess zum Gewerbegebiet der Zukunft
 - Publischer Diskussion und Beschlüsse
 - Umsetzung der Handlungsempfehlungen
 - Vitale Stadtteile
 - Vernetzung
 - Stadtteilentwicklungsplan Weststadt
 - STEP-Prozess (Weststadt)
 - Bürgerbeteiligung/ (Weiter-) Entwicklung operativen
 - Aufstellung/ Abstimmung STEP-Bericht

Aufgabe

Prüfliche Diskussion und Beschluss

Beschreibung:
Erarbeitung eines nachhaltigen Entwicklungskonzepts für die Transformation der Gewerbestandorte im Ludwigsburger Westen unter aktiver Beteiligung der ansässigen Unternehmen.

Status: in Bearbeitung

Beginn: Plan: 02.11.2015, 30: 02.11.2015

Ziel: Plan: 29.02.2016, 30: 30.04.2016

Beteiligte Fachbereiche:

Verantwortliche/n: Großmann, Tobias / R05

Vertretung: Frommer, Lars / R05

Kündliche Zuweisung: West

Arbeitsstand: Die Vorlage mit den Ergebnissen und Handlungsempfehlung wird derzeit erarbeitet. Sobald diese beschlossen sind, geht es in die Umsetzung. Der Beschluss wird auf Quartal 2 2016 vorbereitet. Erste Ergebnisse wurden am 19.1.2016 auf der WKV Exkursion vorgestellt. Dort wurde eine Einbringung bis spätestens April vereinbart.

Bezüge, Konflikte und Risiken:

Öffentlichkeit: Öffentlich

Zuordnung:

Finanziert:

Siehe auch:

Jahrzeit bearbeitet von Steiner, Frank / R05, am 22.02.2016 um 09:52 Uhr

Speichern **Abbrechen**

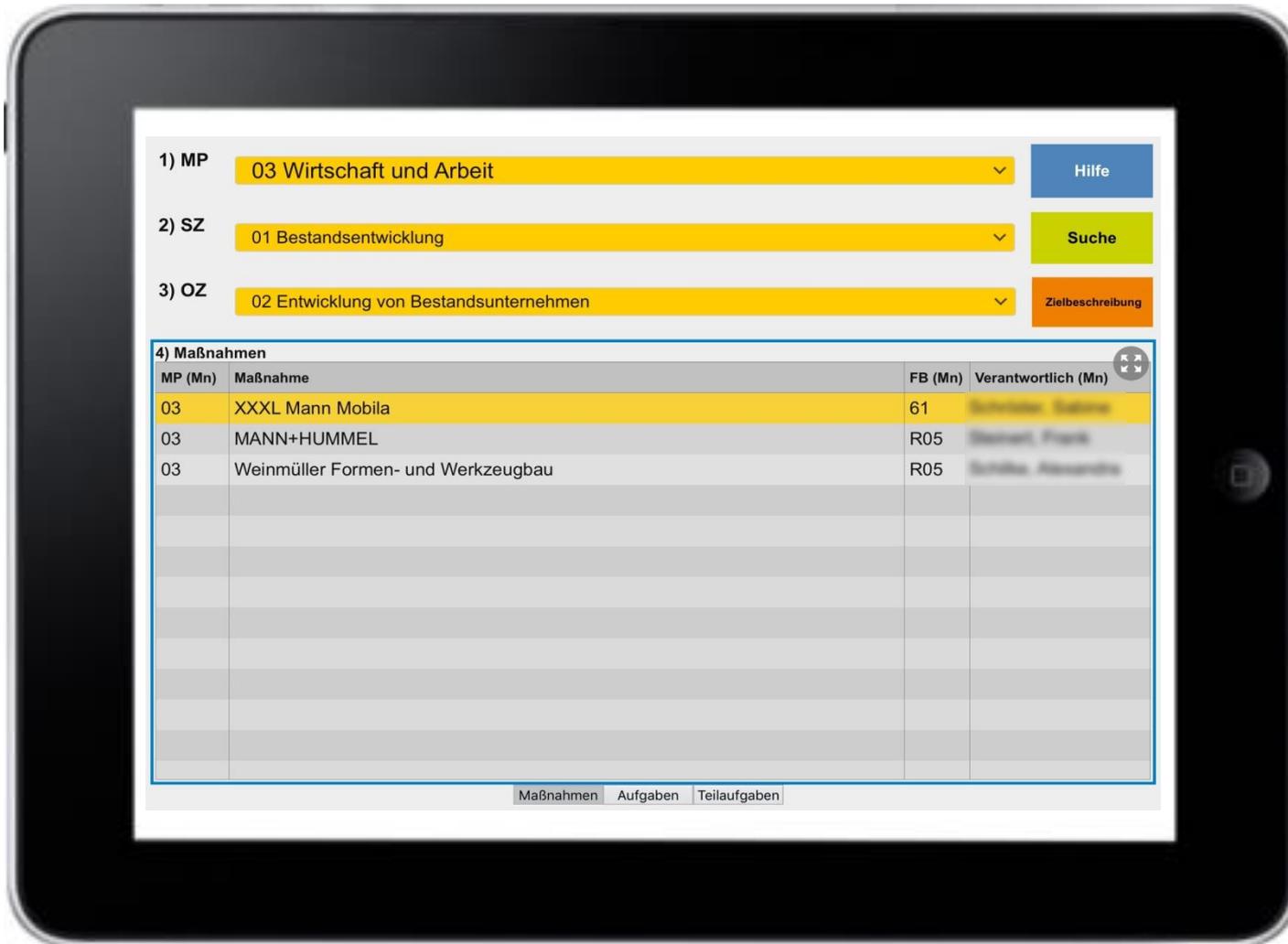
Fett ... bei Auswahl "Öffentlich" für Bürger einsehbar, * ... Pflichtfeld

zur Anwendung

Steuerungssystem und -unterstützung



Steuerungssystem und -unterstützung



Steuerungssystem und -unterstützung



Steuerungssystem und -unterstützung

03 Wirtschaft und Arbeit

Maßnahme
XXXL Mann Mobila

| Status... | Aufgabe | Zeitziel A.(Plan) | Zeitziel A.(Ist) | FB (A) | A... |
|-----------|--|-------------------|------------------|--------|------|
| E | Unterstützung bei der Suche nach einem Ersatzstandort f... | 31.03.2016 | | R05 | Nein |
| B | Standortverlagerung des Schützenverein begleiten | 31.12.2016 | | 61 | Nein |
| B | Veräußerung Grundstücke | 31.03.2016 | 31.03.2016 | 23 | Nein |
| B | Verkehrliche Erschließung planen | 30.04.2016 | 30.04.2016 | 61 | Nein |
| B | Umsetzung Bauvorhaben begleiten | 30.06.2017 | | 61 | Nein |
| B | Vorhabenbezogenen Bebauungsplan erstellen | 30.06.2016 | | 61 | Ja |

| Status... | Teilaufgabe | Zeitziel TA (Plan) | Zeitziel TA (Ist) | FB (TA) | Nummer (TA) |
|-----------|-------------------------------------|--------------------|-------------------|---------|-------------|
| E | Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan | 30.06.2015 | | 61 | |
| B | Entwurfsbeschluss Bebauungsplan | | 16.06.2016 | 61 | |
| B | Satzungsbeschluss Bebauungsplan | 30.11.2015 | 30.06.2016 | 61 | |

Steuerungssystem und -unterstützung



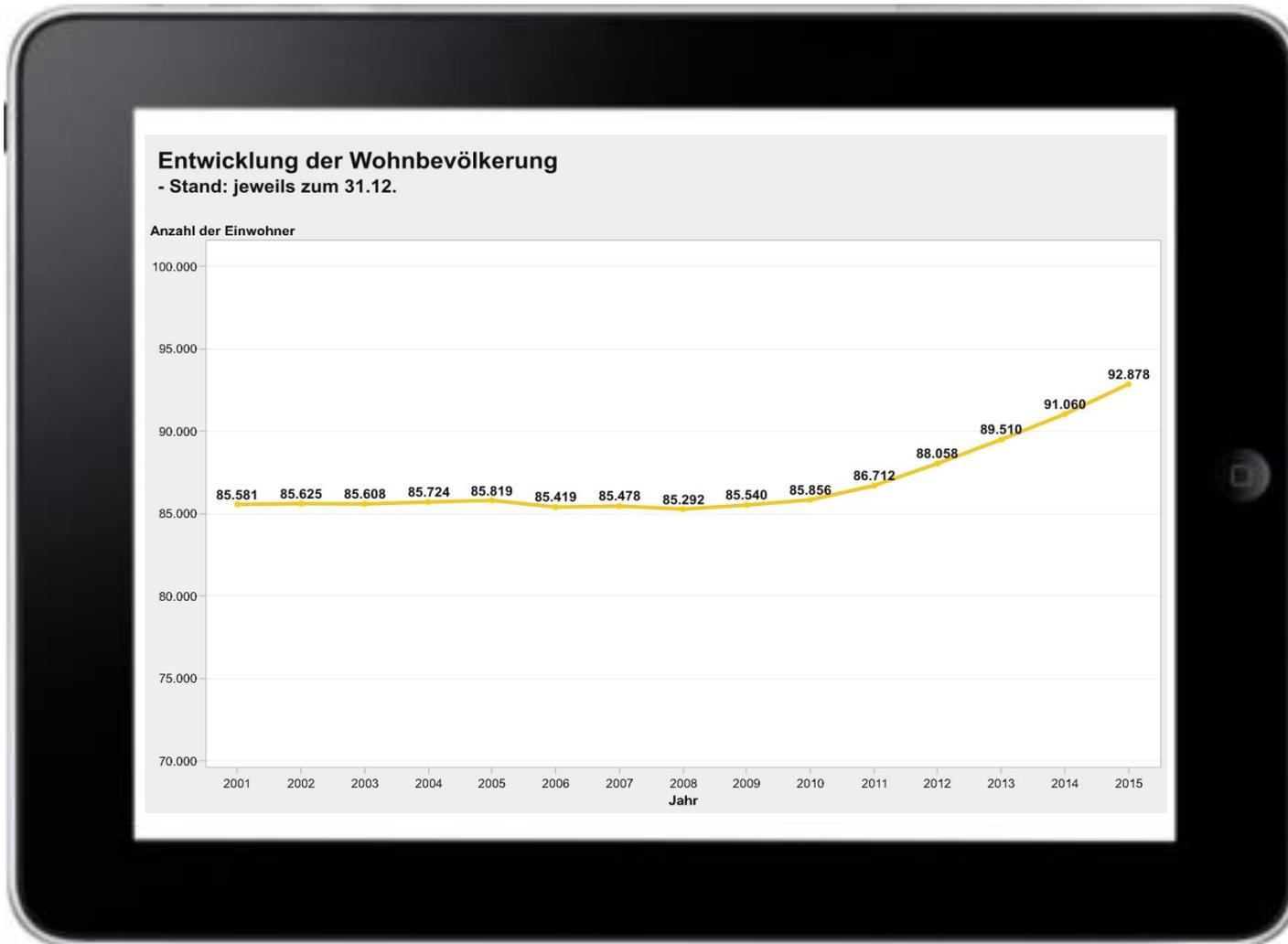
Steuerungssystem und -unterstützung



Steuerungssystem und -unterstützung



Steuerungssystem und -unterstützung



Politisch öffentlich

| | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | Sept. |
|---------------------------------|--------|---------|------|-------|-----|------|------|--------|-------|
| Einführung iPads/Mandatos | | | | | | | | | |
| Testphase Mandatos | | | | | | | | | |
| Beschluss über weitere Nutzung | | | | | | | | | |
| Übergangsphase | | | | | | | | | |
| Installation KSIS auf den iPads | | | | | | | | | |
| Schulung der Gemeinderäte | | | | | | | | | |
| Testphase KSIS | | | | | | | | | |
| Beschluss über Umsetzung (KSIS) | | | | | | | | | |

Informationssystem

LIVE DEMO